

Die 8 geheimen Gewohnheiten
für dein erfülltes Leben



**REICHTUM,
DEN DU
MIT GELD
NICHT
KAUFEN
KANNST**

Robin Sharma

Millionen-Bestsellerautor von *Der Mönch, der seinen Ferrari verkaufte*
und *The 5AM Club*

**REICHTUM,
DEN DU
MIT GELD
NICHT
KAUFEN
KANNST**

Robin Sharma

Millionen-Bestsellerautor von *Der Mönch,
der seinen Ferrari verkaufte* und *The 5AM Club*

Die 8 geheimen Gewohnheiten
für dein erfülltes Leben



**REICHTUM,
DEN DU
MIT GELD
NICHT
KAUFEN
KANNST**

Robin Sharma

Millionen-Bestsellerautor von *Der Mönch,*
der seinen Ferrari verkaufte und *The 5AM Club*

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Für Fragen und Anregungen:

info@m-vg.de

Wichtiger Hinweis

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wurde auf eine genderspezifische Schreibweise sowie eine Mehrfachbezeichnung verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.

1. Auflage 2024

© 2024 by FinanzBuch Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH
Türkenstraße 89
80799 München
Tel.: 089 651285-0

Copyright © 2024 by Robin Sharma

Published by arrangement with HarperCollins Publishers Ltd., Canada

Die englische Ausgabe erschien 2024 bei HarperCollins unter dem Titel *The Wealth Money Can't Buy*

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir behalten uns die Nutzung unserer Inhalte für Text und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor.

Projektleitung: Georg Hodolitsch und Isabella Steidl

Übersetzung: Hans Freundl und Antoinette Gittinger

Redaktion: Matthias Höhne

Korrektur: Christine Rechberger

Umschlaggestaltung: in Anlehnung an das Cover der Originalausgabe von Pete Garceau, Sabrina Pronold, München

Satz: ZeroSoft, Timisoara

Druck: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

ISBN Print 978-3-95972-784-6

ISBN E-Book (PDF) 978-3-98609-534-5

ISBN E-Book (EPUB, Mobi) 978-3-98609-533-8



Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter

www.finanzbuchverlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter www.m-vg.de

Ich widme dieses Buch in größtem Respekt und inniger Liebe meinen Eltern. Euch verdanke ich nicht nur das Geschenk des Lebens, sondern auch die brennende Leidenschaft, es in seiner ganzen Fülle zu leben. Dafür bin ich euch zutiefst dankbar.

INHALT

<i>Eine persönliche Nachricht von Robin Sharma</i>	15
<i>Einleitung</i>	19

DIE ERSTE ART DES REICHTUMS

Selbst-Meisterhaftigkeit: Die Gewohnheit der täglichen Selbstverbesserung

1. Nehmen Sie Ihre Größe an	29
2. Leben Sie das Gesetz, dass die äußere Veränderung der inneren Veränderung folgt.	32
3. Werden Sie nicht zum <i>Grollsammler</i>	35
4. Es ist in Ordnung, schludrig zu sein.	37
5. Prägen Sie sich das <i>EULAM-Prinzip</i> ein.	39
6. Die beste Art zu beginnen besteht darin, einfach anzufangen	41
7. Ängste sind Geistergeschichten.	43
8. Hören Sie auf, diese vier schrecklichen Wörter zu sagen . . .	45
9. Seien Sie der Erwachsene im Raum	47
10. Bedenken Sie, dass kleine Schritte zu großen Erfolgen führen	49
11. Ehren Sie Ihre Wunden	52
12. Der Mensch, der viel liest, gehört zu den Gewinnern	53
13. Echtes Wachstum soll sich sonderbar anfühlen.	56
14. Erwarten Sie das Beste von den Menschen (und Sie werden es in der Regel bekommen)	58
15. Speisen Sie möglichst oft allein.	61
16. Es ist klug, ein Tagebuch zu führen.	63
17. Dinge, die Sie verletzen, sind Ihre Helfer.	66
18. Wer mit Clowns herumhängt, sollte sich auf einen Zirkus gefasst machen	69

19. Lassen Sie nicht zu, dass Selbstfürsorge Ihren Selbstwert ruiniert.	70
20. Werden Sie zu einem Ja-Sager	72

DIE ZWEITE ART DES REICHTUMS

Gesundsein: Die Gewohnheit, die eigene Gesundheit stetig zu optimieren

21. Nehmen Sie ein Bad im Wald	77
22. Seien Sie sich darüber im Klaren, dass Ihre Gene nicht Ihr Schicksal sind	79
23. Wie lässt sich die Gesundheit am schnellsten und am besten fördern?	81
24. Betrachten Sie Nahrung als Medizin.	82
25. Schützen Sie Ihre geistige Gesundheit	84
26. Nutzen Sie Meditation in Mikrodosen.	87
27. Praktizieren Sie die Regel des nackten Sonnenbadens	89
28. Ein schweißtreibendes Work-out ist nie eine schlechte Idee.	90
29. Verzichten Sie einmal dreißig Tage komplett auf Zucker	91
30. Nehmen Sie sich eine Dopaminentgiftung vor	93
31. Werden Sie ein professioneller Schläfer	95
32. Zeigen Sie sich im Fitnessstudio so, wie Sie sich auch im Leben zeigen möchten	97
33. Werden Sie ein geschickter Lebenszeitmultiplikator	100
34. Fasten Sie einmal wöchentlich.	102
35. Lachen Sie mehr, um länger zu leben.	104
36. Atmen Sie wie ein Samurai	107
37. Singen Sie wie ein Mönch	108
38. Betrachten Sie Alleinsein als eine Art von Wellness	110
39. Üben Sie sich aktiv in Dankbarkeit	112
40. Machen Sie sich bewusst: Wer kalt duscht, geht seltener zum Arzt	115
41. Trainieren Sie Ihr spirituelles Wohlbefinden	117

DIE DRITTE ART DES REICHTUMS

Familie: Die Grundregel: glückliche Familie, glückliches Leben

42. Als sich meine Mutter einmal einer Motorradgang anschloss	122
43. Richten Sie ein Liebeskonto ein.	124
44. Betrachten Sie die Dinge durch die Augen Ihrer Liebsten . .	125
45. Genießen Sie die kleinen Überraschungen des Familienlebens	126
46. Hegen Sie keinen Groll.	127
47. Stellen Sie Ihre Beziehung auf den Prüfstand	129
48. Ihre Partnerwahl macht 90 Prozent Ihrer Freude aus	131
49. Befolgen Sie die Regel der drei guten Freunde.	133
50. Halten Sie die Reise fest.	134
51. Stellen Sie die Zehntausend-Abendessen-Frage	136
52. Erkennen Sie, dass Gegensätze sich nicht anziehen	138
53. Betrachten Sie kleine Kinder als riesige Geschenke.	141
54. Manche Verletzungen sind nicht dazu bestimmt, geheilt zu werden	143
55. Seien Sie kein Fußabtreter	145
56. Erkennen Sie, dass Anhänglichkeit keine Liebe ist	146
57. Umarmen Sie öfter andere Menschen	147
58. Werden Sie zu einem »People-Builder«	148
59. Seien Sie ein Schöpfer des vollkommenen Moments	149
60. Ein Geschenk, das gegeben wird, um selbst eines zu erhalten, ist kein Geschenk	152
61. Das schlechte Verhalten anderer Menschen hat nichts mit Ihnen zu tun	154
62. Werden Sie besser im Zuhören als im Reden.	155
63. Denken Sie daran, dass unsere Welt Ihre Familie ist.	158

DIE VIERTE ART DES REICHTUMS

Arbeit: Die Gewohnheit, Arbeit als Plattform für die Formulierung von Zielen zu nutzen

64. Die gute Nonne in der Landkirche	163
65. Versteifen Sie sich nicht so sehr auf die Logik, dass Sie das Staunen verlernen.	165
66. Die Maxime »Sie haben kein Glück, Sie erschaffen es«	167
67. Erstellen Sie eine Liste mit Dingen, die Sie nicht mehr tun werden	170
68. Vermeiden Sie die Lüge »Keiner wird es merken«.	172
69. Nehmen Sie einen Wachmann mit zur Arbeit	174
70. Verwenden Sie den Virtuosen-Algorithmus	175
71. Lernen ist Ihre Superkraft	177
72. Entwickeln Sie eine Lust auf Bücher	180
73. Leben Sie nach dem Großmeister-Anfänger-Gesetz	182
74. Führen Sie Ihr Projekt X durch	185
75. Harte Arbeit ist fantastische Arbeit	187
76. Erste Entwürfe sollten schlecht sein	188
77. Hören Sie auf, Ihre Helden nachzuahmen.	190
78. Seien Sie einfach freundlich.	192
79. Legen Sie Ihre Täglichen Fünf fest	195
80. Denken Sie wie ein Künstler	197
81. Finden Sie Ihr persönliches <i>Goldeneye</i>	199
82. Legen Sie eine Schippe drauf.	201
83. Seien Sie geduldig wie ein Profi.	203
84. Verhalten Sie sich wie der Hund mit dem Knochen	205
85. Genießen Sie die Zeit, die Sie verplempern	207
86. Wenden Sie die Sechzig-Sekunden-Regel gegen Prokrastination an.	209
87. Verbessern Sie sich stetig, während Sie arbeiten	210
88. Unternehmen Sie Anstrengungen des Zaubers, niemals des Geldes wegen.	212

89. Drei Michelin-Sterne trotz einer häufig abwesenden
Küchenchefin. 214
90. Das Leben ist wichtiger als die Arbeit 216

DIE FÜNFTE ART DES REICHTUMS

Geld und Wohlstand: Die Gewohnheit, Wohlstand als Triebkraft der Freiheit zu nutzen

91. Vermeiden Sie die Howard-Hughes-Geldfalle 223
92. Erkennen Sie Ihre Narben des Mangels 225
93. Ihre Vitalität nutzt Ihnen auch finanziell 230
94. Die wichtigste Entscheidung der Money Masters. 232
95. Der Multimilliardär in der vereinsamten Villa 235
96. Dankbarkeit ist eine Gelddruckmaschine. 238
97. Betrachten Sie den Erfolg eines anderen auch als den Ihren 240
98. Denken Sie daran: Gewohnheiten stechen den IQ 242
99. Verwenden Sie Worte des Reichtums 244
100. Halten Sie sich an die Anti-Kokain-Regel von Tracey Emin . 246
101. Leben Sie unter Ihren Möglichkeiten 248
102. Die besonderen Gewohnheiten superreicher Menschen. . . . 251
103. Entwickeln Sie die Verdopplungs-Disziplin 255
104. Verdienen Sie lieber Geld, statt Videos zu schauen 257
105. Warum etwas tun, das Sie nicht glücklich macht? 259
106. Rekrutieren Sie ein Beraterteam aus dem Jenseits. 261
107. Ziehen Sie sich zurück, um Ihren Ideenreichtum zu beflügeln 263
108. Segnen Sie täglich Ihr Geld 264
109. Es lohnt sich, gut zu sein 266
110. Seien Sie eine bescheidene Führungspersönlichkeit. 268
111. Die Investition mit der höchsten Rendite 271
112. Stellen Sie die Milliarden-Dollar-Geschäftsfrage 273
113. Lieben Sie insgeheim Ihre schärfsten Kritiker und Neider. . 275
114. Gier ist nicht Glück. 277

115. Legen Sie den Fokus auf Beziehungen und nicht auf Geschäfte	278
116. Meine zehn wichtigsten Bücher über Wohlstand.	280
117. Helfen Sie Millionen, um Millionen zu verdienen.	281

DIE SECHSTE ART DES REICHTUMS

Gemeinschaft: Die Grundregel: Sie sind Ihr soziales Netzwerk

118. Wählen Sie sich ein strahlenderes Umfeld	287
119. Leben Sie das Leben Ihres Helden	288
120. Tun Sie, was Sie ankündigen	289
121. Schließen Sie ein Mastermind-Bündnis	290
122. Stephen Kings Regel über verlorene Briefe	291
123. Das Karma ist nicht mystisch, sondern praktisch	293
124. Bedenken Sie das Gesetz über das Verschwinden geliebter Menschen	295
125. Warum jemanden zum Feind haben, wenn man ihn auch zum Freund haben kann?.	297
126. Schenken Sie großzügig.	299
127. Steigern Sie Ihr Charisma	302
128. Sprechen Sie persönlich mit den Menschen.	305
129. Man weiß nie, was aus jemandem werden wird	306
130. Wünschen Sie den Menschen einen schönen Tag	308
131. Verbringen Sie Zeit mit Querköpfen.	309
132. Graben Sie Ihren Brunnen, bevor Sie durstig sind	310
133. Seien Sie nicht der Knecht Ihres Handys	311
134. Vermitteln Sie anderen das Gefühl, etwas Besonderes zu sein	312

DIE SIEBTE ART DES REICHTUMS

**Abenteurer: Die Grundregel: Freude entsteht durchs Erforschen,
nicht durch Besitz**

135. Finden Sie Ihr unsichtbares Panama	319
136. Schauen Sie sich Dokumentarfilme an.	321

137. Nehmen Sie ein digitales Sabbatical	322
138. Schütteln Sie die Energievampire ab.	324
139. Legen Sie einen Garten an	325
140. Werden Sie ein Dichter.	326
141. Verlangsamen Sie die Dinge	329
142. Werden Sie ein Jahr lang zum Geist	330
143. Suchen Sie das Geheimnisvolle in Ihrer Arbeit	332
144. Gewinnen Sie die Lotterie der Erinnerungen.	334
145. Tun Sie alle drei Monate etwas Beängstigendes	335
146. Tun Sie so, als wären Sie ein Pirat.	336
147. Gehen Sie Ihren Leidenschaften nach.	338
148. Weniger Meisterhaftigkeit, mehr Mysterium	340
149. Salzen Sie Ihr Essen erst nach dem Probieren.	343
150. Glück ist etwas Innerliches	345
151. Dünnen Sie Ihren Besitz aus	346
152. Meine zehn besten Bücher über ein Leben voller Wunder . .	347
153. Erstellen Sie ein Antihelden-Szenario.	348
154. Vermeiden Sie den typischen Fehler alter Menschen	349
155. Finden Sie Ihr metaphorisches Wolfgat	351

DIE ACHTE ART DES REICHTUMS

Wirksamkeit: Die Gewohnheit, in diesem kurzen Leben hilfsbereit und gütig zu sein

156. Finden Sie etwas, das größer ist als Sie selbst	357
157. Stellen Sie Ihren letzten Tag an die erste Stelle	359
158. Prägen Sie sich die letzten drei Wünsche Alexanders des Großen ein.	361
159. Übernehmen Sie eine Führungsrolle – auch ohne Titel	362
160. Vertrauen Sie der Macht der Unbekümmertheit	363
161. Ihr Herz ist klüger als Ihr Kopf	364
162. Lassen Sie sich nicht den Tag vergällen, nur weil jemand anders einen schlechten Tag hat	366

Inhalt

163. Rezitieren Sie das »Genau wie ich«-Friedensgebet	367
164. Betrachten Sie Alleinsein als das neue Statussymbol	369
165. Wenden Sie das Motto »Stets freundlich« an	370
166. Es kann nie schaden, etwas Gutes zu tun	371
167. Denken Sie über das Gesetz des vergessenen Herrschers nach	374
168. Denken Sie daran, dass Sie nur sechs Fuß brauchen	375
169. Lösen Sie eine Revolution der Liebe aus	378
170. Der gerade Weg ist der beste Weg	379
171. Nehmen Sie Ihr letztes Abendmahl schon heute zu sich . . .	382
172. Tun Sie dreimal etwas Gutes, im Mantel der Anonymität. . .	384
173. Sie sind wichtiger, als Sie glauben	386
174. Begehen Sie ein Begräbnis zu Lebzeiten	387
175. Leben Sie in der Fülle, denn Sie können nichts mitnehmen	389
<i>Schließen Sie sich der Reichtum, den man mit Geld nicht kaufen kann-Bewegung an</i>	<i>391</i>
<i>Befeuern Sie Ihre persönliche Weiterentwicklung mit den Weltbestsellern von Robin Sharma</i>	<i>393</i>
<i>Über den Autor</i>	<i>395</i>

EINE PERSÖNLICHE NACHRICHT VON ROBIN SHARMA

Ich schreibe Ihnen diese Nachricht aus dem Bauernhaus, in dem ich lebe. Durch das Fenster des Raumes, in dem ich arbeite, kann ich den Olivenhain und die Weinberge sehen und den dichten Nebel, wie er über den Hügeln schwebt, die bis zum Himmel zu reichen scheinen. Es wäre schön, wenn Sie hier bei mir wären, damit ich Ihnen persönlich alles erzählen könnte, was ich Ihnen über ein reiches und erfülltes Leben mitteilen möchte. Vielleicht können wir das in der Zukunft irgendwann nachholen. Schauen wir mal.

Mein aufrichtiger Wunsch ist es, dass ich mehr und mehr Ihr Vertrauen gewinnen kann im Laufe dieses Buches, das Ihnen dabei helfen soll, die höchste Vision von Ihrem Leben meisterhaft in die Praxis umzusetzen. Und ich hoffe ebenso, dass ich Ihr Begleiter, Ihr Freund und Ihr Mentor werden kann.

Ich danke Ihnen in aller Bescheidenheit und Aufrichtigkeit dafür, dass Sie an den Wert der Ideen und Konzepte glauben, die Sie gleich entdecken werden. Diese werden es Ihnen ermöglichen, ein Leben zu führen, das mit wahrem Erfolg und echtem Reichtum erfüllt ist – und nicht mit der verfälschten Variante, die so vielen rechtschaffenen Menschen einprogrammiert wurde. Ich hoffe, dass dieses Buch, an dem ich so intensiv gearbeitet habe, Ihnen helfen wird, mehr Schönheit und Glück, mehr Mut und Eingebundenheit in Ihrem Leben zu erfahren und einen inneren Frieden, der keine Grenzen kennt.

Bitte beachten Sie, dass sich meine Philosophie dessen, was ein großartiges und erfülltes menschliches Leben ausmacht – und auf ihr beruht dieses Werk –, sehr von jener in anderen Büchern zum Thema

persönliche Weiterentwicklung und Selbstverbesserung unterscheidet. Ich bitte Sie lediglich darum, bei der Lektüre offen zu bleiben und den Wert der erhaltenen Informationen an den tatsächlichen Ergebnissen zu messen, die sie in Ihrem Alltag liefern.

Gut, dann lassen Sie uns beginnen.

Es gibt eine alte Geschichte von einem kleinen Jungen auf dem Lande: Er verbringt seine Abende damit, den Sonnenuntergang über einem wunderschönen, vollkommenen Haus auf einem weit entfernten Hügel zu beobachten, dessen Fenster aus Gold zu bestehen scheinen. Er ist völlig von der Idee besessen, diesen Ort irgendwann einmal zu besuchen und dort, so hofft er, auch leben zu können. Denn das würde ihm das Glück bringen, das er sich so sehr ersehnt.

Eines Tages, als er etwas älter ist, macht er sich auf den Weg, um seinen Traum zu verwirklichen. Er reist viele Tage und lange Nächte und lebt allein von der Freundlichkeit der Fremden, die ihn ermutigen, weiterzugehen, wenn sie von seinem Wunsch hören, das vollkommene Haus mit Fenstern aus purem Gold zu besuchen. Schließlich kommt der Junge erschöpft an seinem Ziel an.

Aber natürlich ist es ganz und gar nicht so, wie er es sich vorgestellt hat. Das Haus ist alles andere als vollkommen, sondern eine heruntergekommene Scheune. Und die Fenster sind nicht aus reinem Gold, sondern alt, schmutzig und rissig. Ihm wird klar, dass die Lage der Scheune auf dem hohen Berg durch die Entfernung eine optische Täuschung hervorgerufen hat: Der Lichteinfall auf die Fenster erzeugte den Anschein, sie seien aus Edelmetall gefertigt. Doch was er aus der Ferne gesehen hatte war ein Trugbild, eine Lüge.

Oh, in was für einer Welt leben wir! Wir sind darauf trainiert, unseren Erfolg daran zu messen, wie viel Geld wir angehäuft haben, wie groß unser Besitz ist und wie geschickt wir unsere besten Tage genutzt haben, um Ruhm, Reichtum und Einfluss zu erlangen. Dies führt dazu, dass sich zu viele von uns tief in ihrem Inneren schlecht fühlen, traurig sind über sich selbst und wütend darüber, dass die Träume, an die wir einst so

sehr geglaubt haben, zerstört wurden – einen stillen Tod gestorben sind, während wir sie durch die Verantwortlichkeiten des Erwachsenseins, den Stress des Lebens und menschliche Konflikte ersetzt haben.

Zweifellos, Geld ist wichtig. Ein angemessener Betrag ermöglicht es uns, ein einfacheres Leben zu führen, nach unseren eigenen Vorstellungen zu leben und den Menschen, die uns nahestehen, etwas Gutes zu tun. Genügend Geld zu haben, eröffnet uns mehr Handlungs- und mehr Wahlmöglichkeiten. Doch Geld ist nur eine Art von Reichtum – es gibt noch sieben weitere Arten, auf die ich Sie aufmerksam machen möchte, damit Sie ein Leben führen können, das Sie als wirklich reich und lebendig empfinden. Das so ist, wie Sie es sich einmal ersehnt haben. Ich werde Ihnen, so gut ich es vermag, dazu eine sehr wirkungsvolle Methode aufzeigen, während wir gemeinsam voranschreiten.

Manchmal sind wir so sehr damit beschäftigt, darauf zu schauen, was andere besitzen, dass wir all die Segnungen vergessen, die wir selbst genießen dürfen. Und damit meine ich nicht nur materielle Dinge. Ich befasse mich vielmehr mit den wesentlichen Elementen eines gut gelebten und schönen menschlichen Lebens. Dinge, die in dieser schnellen, überaus komplexen und verwirrenden Welt, in der wir uns heute befinden, nur allzu leicht vernachlässigt werden können. Dinge, die momentan vielleicht unwichtig erscheinen mögen, sich aber am Ende Ihres Lebens als das Wichtigste überhaupt herausstellen können.

Ich habe *Reichtum, den du mit Geld nicht kaufen kannst* nicht zuletzt deshalb geschrieben, weil so viele Menschen – überall auf diesem Planeten – Leid zu ertragen haben. Sie leiden unter der Überzeugung oder dem Gefühl, dass sie nicht genug haben. Nicht genug Geld. Nicht genug materielle Besitztümer. Nicht genug Likes oder Follower und nicht genug sozialen Status. Das wiederum führt zu dem, was ich in meiner Coaching-Tätigkeit das Leiden der Unwürdigkeit nenne. Zu viele Menschen haben das tief sitzende Gefühl, dass sie einfach nicht wichtig sind, dass sie nicht erfolgreich sind und dass ihr Leben zu klein

und zu unbedeutend ist, verglichen mit jenem Leben, das uns als vollkommen und großartig verkauft wird.

In Wirklichkeit ist es aber so: Sie sind absolut, Sie sind einzigartig und Sie sind unbestreitbar genug. Sie haben so viele Gaben, Talente und so viel Güte. Und so vieles, wofür Sie dankbar sein können, gerade jetzt. Und doch spüren so viele von uns eine Art Leere in sich. Das ist die Falle: Wir drängen uns selbst gnadenlos dazu, immer mehr äußere Dinge zu suchen, um diese Leere zu füllen. Wir reden uns ein, dass wir eines Tages, wenn wir wirklich viel Geld, protzige Autos, modische Kleidung und Heerscharen von Online-Followern haben, auf wunderbare Weise aufwachen und uns endlich gut fühlen werden. Und dauerhaft glücklich. Doch Sie und ich wissen, dass dieser Tag nie kommen wird. Denn nichts in der äußeren Welt wird jemals dazu führen, dass man sich im Inneren besser fühlt. Wie auch die alte Zen-Weisheit besagt: »Wo immer du hingehst, da bist du.«

Was ist also die Lösung? Ganz einfach, Sie müssen das Folgende begreifen: Was Sie in diesem kollektiven Streben danach, den Gipfel des Erfolgs zu erklimmen, erreichen werden – und dazu hat uns die Gesellschaft erzogen –, wird nicht zu wahren Erfolg führen. Denn den Gipfel des Geldes zu erreichen, dort aber mit einem Gefühl der Leere, der Einsamkeit und der Unzufriedenheit anzukommen, ist kein Erfolg. Es ist ein Verlieren. Sie wollen nicht so sein wie der Junge in der Geschichte, die ich vorhin erzählt habe, der einem Ideal nachjagt, nur um zu erfahren, dass es eine Lüge, eine Täuschung war.

»Erfolg findet in der Privatsphäre der Seele statt«, schrieb der berühmte Musikproduzent Rick Rubin einmal. Weltlicher Erfolg ohne ein freudiges Herz ist das Gold der Narren. Mein aufrichtiger Wunsch ist, dass Sie beides erleben. Das Buch in Ihren Händen ist mein Angebot, das es Ihnen ermöglichen wird, die wahren Siege, die hoch fliegende Fröhlichkeit und den Zauber – ja, den Zauber – zu erleben, die ein menschliches Leben großartig machen. Ich habe mein Wissen, mein Herzblut und meinen Geist in dieses Werk gesteckt. Ich hoffe, es dient Ihrem Aufstieg auf wundervolle Art und Weise.

EINLEITUNG

Neulich saß Elle abends neben mir auf dem Sofa, im Wohnzimmer unseres Bauernhauses auf dem italienischen Land. Wir sind vor ein paar Jahren hierhergezogen, mit den wichtigsten Besitztümern meines Lebens, die in drei Koffern verstaut waren. Ich wollte etwas Neues anfangen, also verkaufte ich mein Haus, gab viele meiner Sachen weg und verließ das Land, in dem ich fünfundfünfzig Jahre lang gelebt hatte. Nachdem wir in Rom gelandet waren, warteten wir am Gepäckband, freudig und aufgeregt, weil nun unser neues Leben beginnen sollte. Wir warteten und warteten, die Zeit wurde immer länger, und dann erfuhren wir: Unser Gepäck war verloren gegangen. Das Universum hat einen urkomischen Sinn für Humor, nicht wahr?

An diesem Abend in dem Landhaus, von dem ich gerade sprach, saß Elles kleine Hündin Holly, die mittlerweile auch zu meiner kleinen Hündin geworden ist, weil sie so gut wie immer in meiner Nähe bleibt, auf meinem Schoß – und schnurrte wie eine Katze (obwohl sie eigentlich ein Hund ist). Ich nenne Holly »SuperChum« (wörtlich: »Superkumpel«), denn genau das ist sie für mich.

Als ich durch das alte Fenster nach draußen schaute, sah ich den feurigen, wundervollen Sonnenuntergang mit seinen roten und orange-farbenen Schattierungen. Es war Magie in ihrer reinsten Form. Das macht Italien mit einem. Ein Freund sagte kürzlich zu mir: »Man weint zweimal, wenn man hier lebt. Zuerst bei der Ankunft, weil es nicht gerade der effizienteste Ort der Welt ist. Und dann weint man ein zweites Mal, wenn man abreisen muss.« Ja, genau so ist es.

Elle hatte ein sanftes Lächeln auf den Lippen. Und manchmal ein paar Tränen in den Augen. Sie las das Manuskript dieses Buches zum ersten Mal.

Die ganze Szene war völlig schnörkellos und schlicht. Und absolut vollkommen. Ich dachte still bei mir: Das ist wahrer Reichtum.

Ich möchte keineswegs behaupten, dass mein Leben ideal sei oder es jemals gewesen wäre. Ganz und gar nicht. Ich habe dramatische Schwierigkeiten erlebt und auch wirklich harte Zeiten durchgestanden. Ich habe Niederschläge erlitten, wurde herumgeschubst, betrogen und bitter enttäuscht.

Und ich möchte auch nicht, dass Sie denken, ich sei eine Art Guru, der alles weiß. Das bin ich nicht.

Aber ich habe herausgefunden, wie man Rückschläge in Stärken, Wunden in Weisheit und Probleme in Wohlstand verwandeln kann. Ich habe mir viele Erkenntnisse darüber, was ein gutes und ein schönes Leben ausmacht, hart erarbeitet, und diese Lektionen möchte ich auf den folgenden Seiten mit Ihnen teilen.

Ich hatte einmal einen Skilehrer, der mir half, besser Skifahren zu lernen (denn das ist es, was Skilehrer tun). Als wir eines Tages mit dem Lift auf den Berg fuhren, sagte er: »Weißt du, Skilehrer sind nicht reich, aber wir haben ein reiches Leben.« Und dieser Mann – mit den von Sonne und Kälte stets geröteten Wangen, einer Frau, die er liebte, Kindern, die er wertschätzte, und seinem Leben auf einem Berg, dessen Aussicht mir den Atem raubte –, dieser Mann war der reichste Mensch, der mir je über den Weg gelaufen ist.

Genau darum geht es in *Reichtum, den du mit Geld nicht kaufen kannst*: um den wahren Reichtum, der oft direkt vor unserer Nase liegt, den wir aber nicht beachten, weil wir darauf programmiert wurden, ihn nicht zu schätzen. Dazu fällt mir folgendes Zitat von Dale Carnegie ein: »Wir alle träumen von einem zauberhaften Rosengarten am Horizont, anstatt uns an den Rosen zu erfreuen, die heute vor unseren Fenstern blühen.« Stimmt doch, oder?

Ich möchte Sie etwas fragen: Warum verehrt unsere Kultur den Milliardär, aber nicht den Lehrer, der Woche für Woche eine Klasse von zwanzig Kindern begeistern kann? Oder den Feuerwehrmann, der

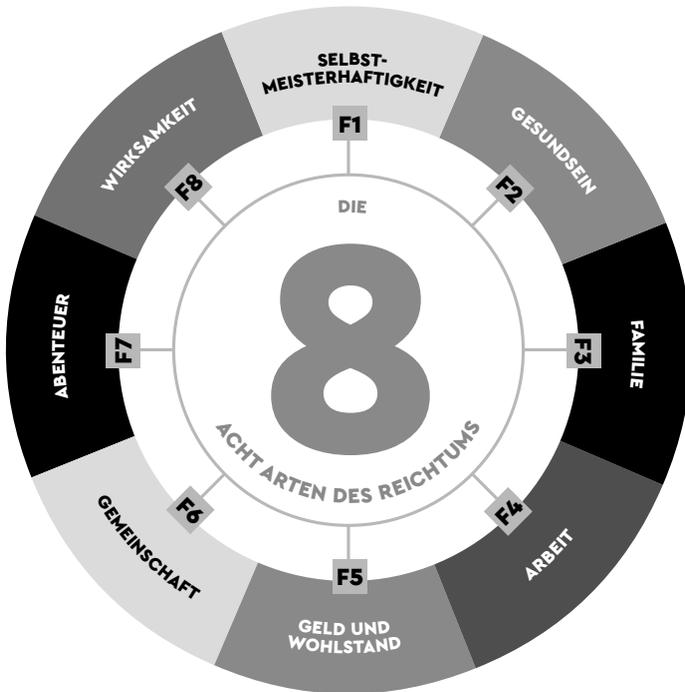
mit seinem heldenhaften Einsatz dafür sorgt, dass wir in unseren Gemeinden und Häusern sicher sind? Oder die Gärtnerin, die die Straße durch ihre unermüdlichen Bemühungen, Blumen und Sträucher zu pflanzen, zu hegen und zu gießen, noch wunderbarer macht?

In diesem Buch geht es um eine völlig neue Philosophie und eine Methode, Erfolg und Reichtum zu erlangen, die uns von niemandem beigebracht oder nahegelegt wird. Aber es ist eine Methode, die Ihnen nachhaltiges Glück, persönliche Freiheit und dauerhaften inneren Frieden bringen wird.

Wie ich bereits erwähnt habe, glaube ich durchaus, dass Geld wichtig ist. Wir alle haben Rechnungen zu bezahlen, müssen Verpflichtungen erfüllen und Unternehmungen tätigen, die Geld kosten. Und wer über solide Rücklagen und finanziellen Reichtum verfügt, kann mit weniger Stress, mehr Freiheit und einem Gefühl der persönlichen Souveränität leben (es ermöglicht einem, zu tun, was man will, wo man will, wann man will – zusammen mit den Menschen, die man liebt). Geld ist also ein wesentliches Element und eine Grundlage, die ein reiches Leben ermöglicht. Das muss ich ganz klar sagen. Es ist etwas Wichtiges, aber nicht das Wichtigste.

Wie Sie in dem Lernmodell sehen werden, das ich Ihnen hier vorstellen werde (und das ich meinen privaten Klienten seit vielen Jahren mit ausgezeichneten Ergebnissen vermittele), ist finanzieller Wohlstand nur eine der acht Arten von Reichtum. Ich habe in den fast drei Jahrzehnten meiner Zusammenarbeit mit Titanen der Geschäftswelt, mit Superstars des Profisports, mit Filmikonen und Personen, die Dinge in Bewegung bringen, vielen Menschen als Mentor zur Seite gestanden. Und ich kann Ihnen sagen, dass für sehr viele von ihnen Geld das Einzige ist, was sie haben. Sie sind reich an Geld, aber arm an Leben.

Sie müssen jede der acht Arten des Reichtums erlangen, um sich als wirklich erfolgreich bezeichnen zu können und als ein Mensch, der tatsächlich in Fülle lebt. Und der ein schönes Leben hat.



Auf den folgenden Seiten werden wir jede der acht oben dargestellten Arten des Reichtums ausführlich betrachten, auf eine Art und Weise, die leicht nachzuvollziehen ist, die Spaß macht und einen Unterschied in Ihrem Leben bewirken wird. In kurzen Kapiteln, die als persönliche tägliche Mentoring-Sitzungen konzipiert sind, werde ich Ihnen Ideen, Vorschläge, Anleitungen und inspirierende Geschichten an die Hand geben, damit Sie jede dieser Formen des Reichtums in Ihrem Leben besser zum Tragen bringen können. Und wenn Sie das tun, werden Sie sehen, dass der Lohn all dessen Ihr reichstes Leben ist. Das Lernmodell der »Acht Arten des Reichtums« beruht auf acht verborgenen (weil nicht so häufig beachtet) Gewohnheiten, die Sie sich unbedingt aneignen sollten:

Selbst-Meisterhaftigkeit: *Die Gewohnheit der täglichen Selbstverbesserung.* Diese Gewohnheit beruht auf der Einsicht, dass wir Menschen am glücklichsten und wirklich wohlhabend sind, wenn wir unsere persönlichen Gaben und ursprünglichen Talente beständig verwirklichen. Das regelmäßige Streben nach persönlichem Wachstum ist eines Ihrer wertvollsten Güter.

Gesundsein: *Die Gewohnheit, die eigene Gesundheit stetig zu optimieren.* Diese Angewohnheit beruht auf Ihrer Erkenntnis, dass höchste geistige, emotionale, körperliche und spirituelle Vitalität und ein langes Leben voller Energie, Wohlbefinden und Freude eine wesentliche Voraussetzung dafür sind, wahrhaftigen Reichtum zu erlangen.

Familie: *Die Grundregel: glückliche Familie, glückliches Leben.* Diese Gewohnheit knüpft an die Erkenntnis an, dass alles Geld und jeder materielle Erfolg der Welt wertlos ist, wenn man allein ist. Wertschätzen und bereichern Sie also die Beziehungen zu den Menschen, die Sie lieben. Und füllen Sie Ihr Leben mit fantastischen Freunden, die Ihr Glück erhöhen.

Arbeit: *Die Gewohnheit, Arbeit als Plattform für die Formulierung von Zielen zu nutzen.* Diese Gewohnheit beruht auf der konsequenten Praxis, Ihre Arbeit als edles Ziel und als Gelegenheit zu sehen, nicht nur mehr von Ihrem Genie zum Tragen zu bringen, sondern auch unsere Welt zu verbessern. Meisterhaftigkeit ist eine Währung, in die es sich zu investieren lohnt.

Geld und Wohlstand: *Die Gewohnheit, Wohlstand als Triebkraft der Freiheit zu nutzen.* Diese Gewohnheit beruht auf dem Grundsatz, dass finanzieller Überfluss keineswegs schlecht ist, sondern auch eine Notwendigkeit für ein großzügiges, faszinierendes und originelles Leben darstellt.

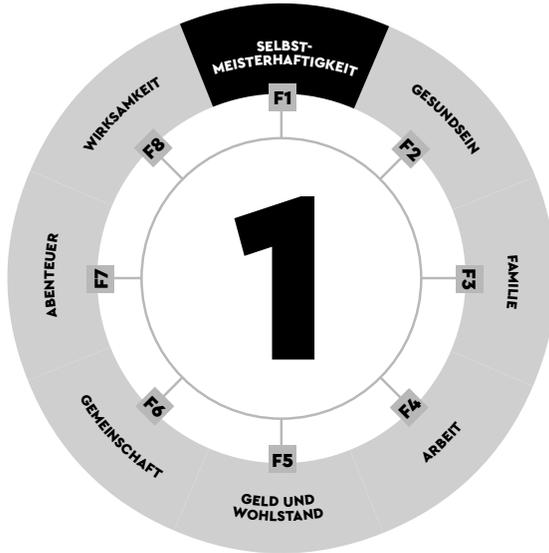
Gemeinschaft: *Die Grundregel: Sie sind Ihr soziales Netzwerk.* Diese Gewohnheit setzt an der wissenschaftlichen Tatsache an, dass das Denken und Fühlen, das Verhalten und die Tätigkeit eines Menschen durch seine Beziehungen, Gespräche und Mentoren tiefgreifend beeinflusst werden. Um ein großartiges Leben zu führen, sollten Sie den Kreis der Personen um Sie herum mit großartigen Menschen füllen.

Abenteuer: *Die Grundregel: Freude entsteht durchs Erforschen, nicht durch Besitz.* Diese Gewohnheit setzt an der Erkenntnis an, dass es nicht materielle Güter sind, die große Freude machen, sondern magische Momente, in denen wir Dinge tun, die uns mit Gefühlen der Dankbarkeit, des Staunens und der Ehrfurcht erfüllen. Bereichern Sie Ihre Tage damit, und Ihr Leben wird sich in ein ganz neues Universum der Inspiration erheben.

Wirksamkeit: *Die Gewohnheit, in diesem kurzen Leben hilfsbereit und gütig zu sein.* Diese Gewohnheit beruht auf der altherwürdigen Erkenntnis, dass das Hauptziel eines erfüllten Lebens darin besteht, das Leben anderer zu verbessern. Wenn Sie sich einer Sache verschreiben, die über Sie selbst hinausweist, werden Sie nicht nur Ihr bestes Selbst finden, sondern zugleich die Welt erhellen. Und Sie werden Schätze entdecken, die weit über die Grenzen von Geld, Besitz und öffentlichem Status hinausgehen.

Gut. Nochmals vielen Dank für Ihr Vertrauen in meine Arbeit und dafür, dass Sie mich begleiten wollen. Lassen Sie uns nun beginnen. Füllen wir Ihre Tage mit dem Reichtum, den man mit Geld nicht kaufen kann.

Die erste Art des Reichtums



SELBST- MEISTERHAFTIGKEIT

Die Gewohnheit der täglichen Selbstverbesserung

*»Der Reichtum in dir, der Kern
deines Wesens, das ist dein Reich.«*

Rumi

DIE ERSTE ART DES REICHTUMS

Selbst-Meisterhaftigkeit | Ein kurzer Überblick

Sich zu dem zu entwickeln, was in einem angelegt ist, dieser Preis ist viel wertvoller als alles, was sich mit Geld kaufen lässt. Selbst-Meisterhaftigkeit ist eine Währung, die Sie wahrhaft wohlhabend machen wird. Und Ihre klügste Investition ist es, sich selbst zu dem zu machen, was Sie sein können.

Ihre unbewussten Ängste zu erforschen, hinderliche und destruktive Begrenzungen zu überwinden, sich in die unbekanntenen Bereiche Ihres angeborenen Potenzials vorzuwagen und sich bewusst zu werden, wie weise, stark, begabt, widerstandsfähig und liebevoll Sie sind, wird mehr Zauber in Ihr Leben bringen als all der Ruhm, das Vermögen und der weltliche Erfolg, die Sie jemals erlangen könnten.

Inneres Wachstum und tägliche persönliche Weiterentwicklung sind eine sehr reale Art von Reichtum, auch wenn unsere Gesellschaft sie im Allgemeinen nicht sonderlich schätzt. Vielmehr wird in unserer heutigen Zeit der milliardenschwere Finanzmagnat auf die Titelseite gesetzt und der berühmte Sport-Superstar auf ein Podest gestellt, statt desjenigen, der die Entwicklung eines klaren Verstandes, die Bildung eines reichen Herzens, den Aufbau eines bedeutenden Charakters und das Wachsen eines aufstrebenden Geistes zu seiner obersten Priorität gemacht hat. Für mich ist der innere Sieg um so vieles wichtiger als der Sieg in der Welt. Ersterer ist beständig. Der zweite ist flüchtig.

Doch nur weil unsere Kultur die Selbstverbesserung und die ständige Verwirklichung Ihrer natürlichen Kräfte und Ihres ursprünglichen Genies nicht ganz oben auf die Liste jener Dinge setzt, die für ein gutes

Leben am wichtigsten sind, heißt das nicht, dass Sie nicht danach streben sollten. Sie sollten es sogar unbedingt tun.

Mahatma Gandhi sagte einmal: »Die einzigen Teufel auf dieser Welt sind die, die wir im Herzen tragen. Und genau da müssen wir unsere Schlachten schlagen.« Und bitte glauben Sie mir: Sobald Sie erkannt haben, wie wertvoll es ist, Ihr persönliches Wachstum zu vertiefen, wird sich alles für Sie ändern. Denn ein herausragendes äußeres Leben beginnt mit einem schönen inneren Leben. Und Sie werden nie etwas Höheres erschaffen, produzieren, entwickeln und genießen können als das, was Sie sind.

Also gut, neuer Freund, neue Freundin, lassen Sie uns nun gemeinsam die erste Art des Reichtums erforschen.

1

NEHMEN SIE IHRE GRÖSSE AN

Eine schlichte Idee, die viel zu oft vernachlässigt wird: Sich selbst Hochachtung zu erweisen. Für alles, was Sie durchgemacht haben und was Sie geworden sind. Für all die Ängste, denen Sie begegnet sind und die Sie überwunden haben. Für die Träume, die Sie nicht nur geträumt haben, sondern die zu verwirklichen Sie auch den Mut hatten. Für all die Menschen, denen Sie geholfen haben, und für all das Gute, das Sie getan haben. Sie sind wichtiger, als Sie denken. Bitte messen Sie Ihren Wert nicht daran, was Sie laut der Mehrheit sein, tun und haben sollten.

Dass Sie hier bei mir sind, ist ganz und gar kein Zufall. Irgendetwas in Ihnen – in einer Kultur, in der viel zu viele rechtschaffene Menschen die wertvollsten Stunden ihres Lebens in einem digitalen Schlummer verbringen – sucht nach Höherem. Ich spüre, dass Sie Ihre Hoffnung noch nicht verloren haben, obwohl das Leben manchmal grausam sein kann. Sie haben sich Ihren Optimismus bewahrt, dass eine bessere Zukunft möglich ist, und vertrauen auf den Ruf Ihrer Seele, Ihre hehren Ziele in der Lebenszeit, die Ihnen verbleibt, in vollem Umfang zu verwirklichen.

Das macht Sie in meinen – mittlerweile etwas in die Jahre gekommenen – Augen zu einem Helden. Sie haben eine Menge durchgemacht. Sie hätten aufgeben können. Und abgestumpft, zynisch, nörglerisch und verbittert werden können.

Stattdessen aber sind Sie hier. Bereit, nach oben zu streben, entschlossen, voranzukommen, und voller Engagement, innerlich zu wachsen – mithilfe der Anleitung, die Sie durch mich als Ihren Mentor erhalten. Es ist wirklich ein Akt großen Mutes, sich bereit zu erklären, loszulassen, wer Sie gestern waren, um morgen ein noch besserer, weiserer, gesünderer und glücklicherer Mensch zu werden.